

EINLADUNG

Zur 2. Veranstaltung der Flensburger Werkstattberichte laden wir Sie herzlich ein.

TERMIN	07. Februar 1989 19.00 Uhr
ORT	Seeamtssaal des Kompagnietores Schiffbrücke 12
PROGRAMM	Begrüßung Dr. Klaus Alberts Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein Werkstattbericht Architekt BDA Günter Wilckens Hamburg Diskussion
VERANSTALTER	Stadt Flensburg Hochbauamt Regionaler Arbeitskreis freischaffender Architekten und beratender Ingenieure Flensburg

INFORMATIONEN

Soll unsere räumliche Umwelt nicht einen zunehmenden Verlust an Sinnlichkeit erleiden, darf unser Streben nicht allein auf die Schaffung guter Architektur gerichtet sein. Wir brauchen einen aktiven Denkmalschutz, der historische Bauten revitalisiert, indem er sie mit neuem Sinn erfüllt. Deshalb müssen wir neben der Erhaltung des guten Alten das gute Neue schaffen.

Diese Gesichtspunkte gewinnen Aktualität in einer Zeit, in der mehr denn je soziologische Elemente und Überlegungen die architektonische Umweltgestaltung beeinflussen, ohne daß hierdurch die Bedeutung eigenständiger und selbstbewußter, neuer und zukunftsorientierter Architektur übersehen werden darf. Angesichts der Überschwemmung unserer Städte mit den gleichen, öden Rasterfassaden müssen wir immer wieder predigen, daß drei Dinge für ein lebendiges Bild dieser Welt unabdingbar sind: die Eigenart der Örtlichkeit, die individuelle Persönlichkeit des Bauherrn, und die schöpferische Kraft des Planers. Es gilt zu erkennen, wie wichtig der genius loci als Abwehrmechanismus gegen die Gleichschaltung der Verödung der sogenannten "internationalen Einheitsarchitektur" ist. Nicht allein die Erschaffung von Formen ist wichtig, sondern die Entstehung von Orten. Aufgabe ist, einen sinnlichen Ort zu entwickeln, mit dem sich die Bewohner identifizieren können.

Gustav Peichl , in: Glasforum 6/88

FLENSBURGER WERKSTATTBERICHTE

Architekt BDA
Günter Wilckens
Hamburg

SANIERUNG

NEUBAU

MODERNISIERUNG

REVITALISIERUNG